

	<p>Objekt: Abbasiden: Nachahmung aus der Zeit des Hārūn ar-Rašīd</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18278108</p>
--	--

Beschreibung

Imitation einer geprägten Dirham-Münze, auf der beidseitig Einhiebe sichtbar sind. Insbesondere der benutzte Vorderseitenstempel war grob und in untypischer Buchstabenschreibung geschnitten. Dichter an den Originalen ist der Rückseitenstempel. Die aufgeprägte Münzstätte Madinat as-Salam sowie das Jahr 190 AH entsprechen nicht der tatsächlichen Herkunft, die wohl im Chasarenreich des 9. Jahrhunderts zu suchen ist. Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier fünf Kringel auf dreifachem Perlkreisen. Jahreszahl 190 AH. Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Feld von doppeltem Linienkreis eingefasst. Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	800-840 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Amin (787-813)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 2028 Taf. 20 (dieses Stück) sowie ebd. 82 Typ XIV..